

H2h 22 01/2

42h 22/01

8-
v.

68-

18
ags-
t-
roh-
mitt
uh-
in

Gebrauchsmuster-Num. *1479 525*
angeschrieben auf Ihagee-Kamerawerk Aktiengesellschaft,
Dresden A 19, Schandauer Str. 24
Jetziger Vertreter:
Zustellungsbevollmächtigter:
Verfügung vom 16. April 1942
In den Akten J 11 098/Gm. 57a

42h 22/01

42h. 1479 525. Ihagee-Kamerawerk Steen-
bergen & Co., Dresden-N. 19. | Betrach-
tungsapparat für Diapositive. 25. 10. 38.
N 13 158.

eingetr.

JK 1479525 * 19.12.39

Bel.gem. - 4. 1. 40

24. Oktober 1938. 2Betrachtungsapparat für Diapositive.

Betrachtungsapparate für Diapositive sind bekannt, welche die Betrachtung der Diapositive in vergrößertem Maßstabe bei Tages- oder Kunstlicht gestatten.

Die Erfindung bezieht sich auf die Beleuchtung der Diapositive durch eine Mattglasscheibe über einen Spiegel und weiterhin auf die Verschwenkbarkeit des Spiegels zur Erzielung der günstigsten Reflektion des Lichtes durch den Spiegel auf das Diapositiv. Der Betrachtungsapparat nach der vorliegenden Erfindung ist so eingerichtet, daß vor die Eintrittsöffnung des Tageslichtes im Bedarfsfalle ein Lampenhaus angeschoben werden kann. Außerdem ist die Diaführung, welche durch einen Tubus mit der Betrachtungslinse vereinigt ist, abnehmbar und drehbar angeordnet.

Die Erfindung ist in den Zeichnungen dargestellt und zwar zeigt:

Abb. 1 den Apparat im Schnitt von der Seite gesehen,

" 2 Bildausschnittmaske in Aufsicht,

" 3 die abnehmbare Diaführung,

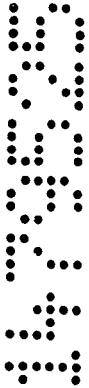
" 4 Einschubleisten für Diaführung am Gehäuse.

In einem Gehäuse 1 sitzt ein Spiegellager mit einem Drehpunkt 2, einem Spiegel 3, einem Spiegelboden 4 und außerdem einer Arretierungsstütze 5. Im Lampenhaus 6 befindet sich die Lampenfassung 7 mit der Lampe 8 und der Zuleitung 9. Mit 10 ist die Befestigungslasche für das Lampenhaus am Gehäuse bezeichnet. 11 ist die Mattglasscheibe zur Lichtzerstreuung, 12 die Mattglasscheibe zur Durchleuchtung des Diapositives, 13 ist ein Ring mit einem Bildausschnitt 19, welcher drehbar am Gehäuse 1 angeordnet ist. Die Diapositivführung wird durch die Führungsleisten 15 und die Gegenleisten 14 an das Gehäuse angeschoben. 16 ist ein Einschubrahmen für Diapositive. Im Tubus 17 ist die Vergrößerungslinse 18 untergebracht. 19 ist ein Bildausschnitt und 20 der Ausschnitt für den Diaeinschubrahmen.

3

Die Wirkungsweise ist folgende:

Durch die Mattscheibe 11 im Gehäuse 1 dringt entweder bei abgenommenem Lampenhaus das Tageslicht oder bei aufgesetztem Lampenhaus das künstliche Licht. Dieses wird durch den Spiegel 3 je nach dessen Einstellung direkt oder indirekt auf die Mattscheibe 12 geworfen und dadurch das Diapositiv, welches sich im Diaeinschubrahmen 20 befindet, erleuchtet. Das Diapositiv wird dann durch die Linse 18 betrachtet und erscheint vergrößert. Für Hochaufnahmen ist es möglich, den Diaeinschubrahmen um 90° zu drehen. Durch Abheben des Diaführungsstückes mit der Vergrößerungslinse kann das Diapositiv auch ohne Vergrößerung betrachtet werden, indem es auf die Mattscheibe 12 aufgelegt wird.



1

||

4

Schutzansprüche.

Anspruch 1. Betrachtungsapparat für Diapositive dadurch gekennzeichnet, daß ein Spiegel (3) schwenkbar angeordnet ist.

Anspruch 2. Betrachtungsapparat für Diapositive nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß ein Linsenhaus (6) abnehmbar angeordnet ist.

Anspruch 3. Betrachtungsapparat für Diapositive nach Anspruch 1 und 2 dadurch gekennzeichnet, daß das Diaführungsstück mit der Vergrößerungslupe vereinigt und abnehmbar angeordnet ist.

111

Abb. 3

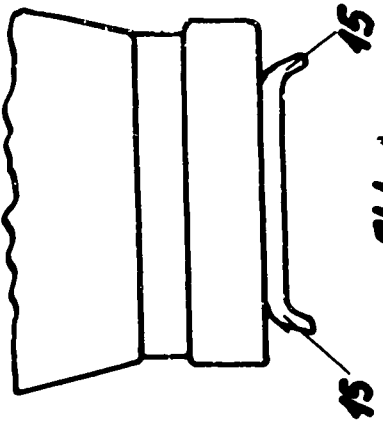
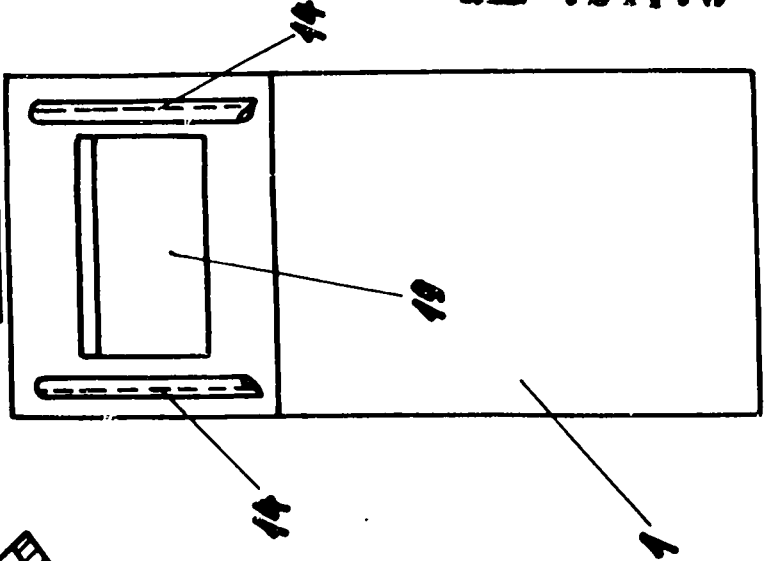


Abb. 4



1479 525/42

Abb. 1

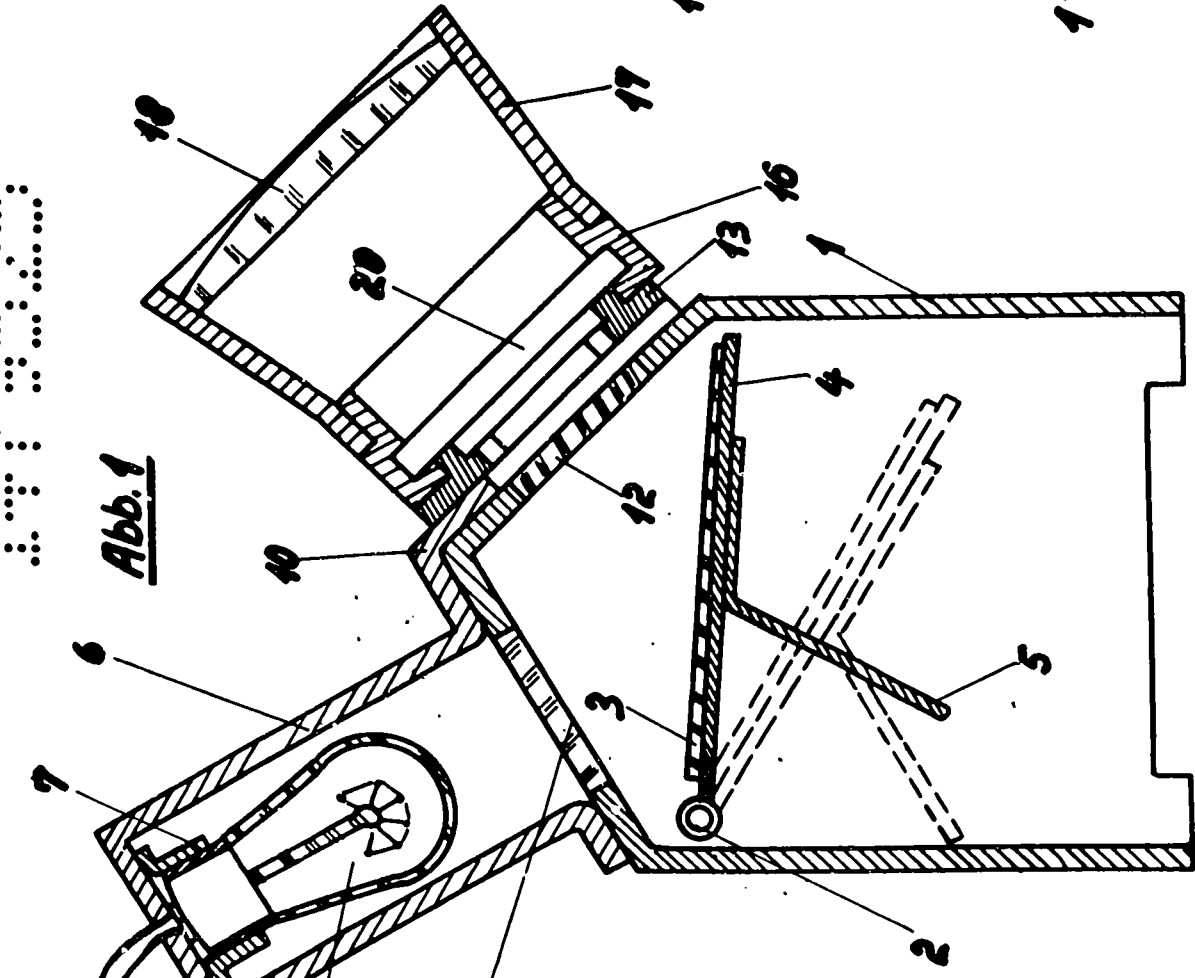
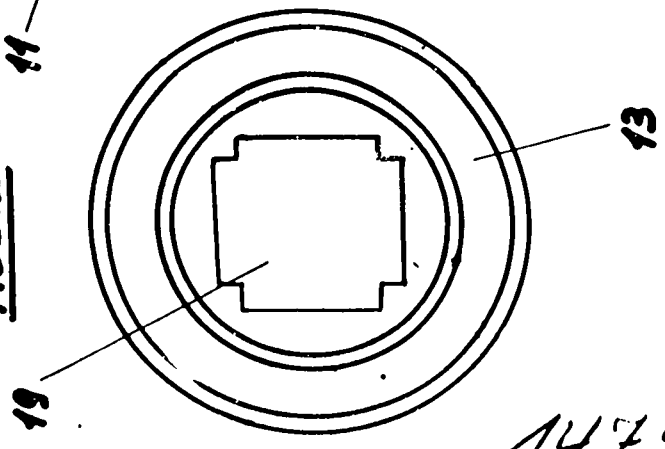


Abb. 2



1479 525/42

1479 525/42